

Rehau

Baudenkmäler

- E-4-75-162-1** **Ensemble Friedrich-Ebert-Straße/Pfarrstraße.** Das Ensemble umfasst den Kernbereich des nach dem Stadtbrand von 1817 erfolgten Wiederaufbaus der Stadt Rehau. Dieser wurde in einer regulierten H-förmigen Grundrissgestalt angelegt. Das Ensemble wird im Osten durch die Gartenstraße, im Westen in Höhe des Schillerplatzes begrenzt. Die Friedrich-Ebert-Straße einschließlich Kirchplatzbereich und die Pfarrstraße bilden die Nord-Südgrenzen des Ensembles. Die Friedrich-Ebert-Straße als baumgesäumter Straßenzug besitzt eine ansehnliche Breite, steigt nach Westen leicht an und endet als Sackgasse im Schillerplatz. Parallel dazu verläuft als nördlicher Straßenzug die Pfarrstraße mit zum großen Teil einseitiger Wohnhausbebauung und dem Pfarrhof. Sie ist mit dem südlichen Straßenzug über die Gartenstraße und die Kirchgasse verbunden, welche auf die südlich dem Quartier vorgelagerte Stadtpfarrkirche zuführt. Die Bebauung zeigt noch weitgehend den Charakter des frühen Biedermeier und besteht zum großen Teil aus zweigeschossigen Traufseithäusern.
- D-4-75-162-74** **Bahnhofstraße 1.** Zweigeschossiges Wohnhaus, historisierender Jugendstil, bez. 1905, Dachausbau 1966.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-66** **Bahnhofstraße 11.** Wohnhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Kniestock, bez. 1819, im Erdgeschoss moderner Ladeneinbau.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-102** **Bahnhofstraße 26.** Mietwohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit geschweiftem Mittelrisalit, reiche Fassadengliederung im Stil der Neurenaissance, 1907; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-1** **Burgplatz 5.** Wohnhaus, eingeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach, 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-2** **Burgplatz 13.** Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus mit Zwerchhaus, bez. 1722, 1774.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-37** **Eulenhämmer 2.** Pechstein, Granit; vor Haus 2.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-32** **Faßmannsreuth 16.** Brunnentrog, Granit, bez. 1755; vor Haus Nr. 16.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-33** **Fohrenreuth 13.** Wohnstallhaus, Wohnteil mit Frackdach und Fachwerkobergeschoss, zweigeschossiger Stallteil mit Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert

- D-4-75-162-34 Fohrenreuth 14.** Dreiseithof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach, Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-40 Fohrenreuther Straße.** Grenzstein, sog. Rentamtstein, Granit, bez. 1833; an der alten Straße nach Schönwald, an der Grenze der Landkreise Hof und Wunsiedel.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-4 Friedrich-Ebert-Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Hofeinfahrt, um 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-5 Friedrich-Ebert-Straße 13.** Hotel Krone, Zweigeschossiger Traufseitbau, 1819, Erdgeschossfenster Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-6 Friedrich-Ebert-Straße 15.** Evang.-Luth. Gemeindehaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-7 Gartenstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit abgewalmtem Dach, um 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-31 Grenzstein.** Grenzstein, Granit, bez. 1770; südwestlich des Orts.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-75-162-30 Grenzsteine.** Zwei Grenzsteine; bez. 1767 und 1770; westlich vom Ort.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-75-162-41 Heinersberg 2.** Wohnstallhaus mit Frackdach, Obergeschoss verbrettert, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-43 Hirschberg 1.** Pechstein, Granit; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-35 In Fohrenreuth.** Brunnen, langrechteckiger Brunnentrog, Granit, bez. 1754; am Dorfweiher.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-36 In Fohrenreuth.** Pechstein, Granit; am Dorfweiher.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-47 In Pilgramsreuth.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, Strebepfeilergliederung, 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-4-75-162-11** **Kirchgasse 3.** Zwei- und dreigeschossiges Wohnhaus, massiv, mit Satteldach, bez. 1825; Torrahmung, Granit, bez. 1836; Ökonomie, eingeschossiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-12** **Kirchgasse 4.** Ehem. Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, Lisenengliederung, Hauptgesims mit Zinnenmotiv, Walmdach, 1862-1864.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-13** **Kirchgasse 5.** Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und Nordturm, im Kern 15. Jh., nach Bränden 1763 und 1817 wiederhergestellt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-44** **Ludwigsbrunn 7.** Vierseithof, Wohnstallhaus mit Frackdach, Wohnteil in Block- und Ständerbohlenbau, Ende 18. Jh., Stall mit böhmischem Kappengewölbe, 1831, an der äußeren Langseite Backofenanbau mit Pultdach; Brunnentrog, bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-18** **Maxplatz.** Zwei Kriegsgefallenen-Denkmäler nach 1918 und nach 1871.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-15** **Maxplatz 7.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Dachreiter, um 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-42** **Maxplatz 7; Schulstraße 3.** Pechstein, Granit; im Hofraum des alten Rehau Rathauses.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-67** **Maxplatz 9.** Ehem. Café Horn, dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Zwerchgiebeln und Erkern, historisierender Jugendstil, bez. 1905.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-16** **Maxplatz 10.** Ehem. Amtsgericht, dann Forstamt, nachklassizistischer zweigeschossiger Bau mit Satteldach, 1886/87; mit rückwärtigem eingeschossigem Wirtschaftsgebäude, Halbwalmdachbau, 1828.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-17** **Maxplatz 12.** Ehem. Landratsamt, jetzt Mehrgenerationenhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, 1820, aufgestockt 1930.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-55** **Muckenbühl.** Grenzstein, Granitfindling, bez. 1787; im Wald südlich Hohehäuser.
nachqualifiziert

- D-4-75-162-39** **Nähe Fohrenreuther Straße.** Steinkreuz, Granit, wohl spätmittelalterlich; nördlich des Ortes an der Straße nach Rehau.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-29** **Nähe Jägerstraße.** Sog. Kreuzstein, Granit, 1502; im Harst, an der südwestlichen Stadtgrenze.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-45** **Neuhausen 10.** Vierseithof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh., an der äußern Langseite Backofenanbau.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-46** **Neuhausen 31.** Zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach und Mittelrisalit, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-38** **Pechstein.** Pechstein, Granit; in der Flur Oberer Eulenhammer.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-75-162-54** **Petersberg.** Gedenkstein zur Erinnerung an die ermordete Margarete Wolfrum, Granit, bez. 1894; im Wald südwestlich Hohehäuser.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-21** **Pfarrstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Hofeinfahrt mit rundbogigem Tor, um 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-22** **Pfarrstraße 26.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, um 1818/20.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-48** **Pilgramsreuth 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit, 1821-22.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-49** **Pilgramsreuth 21 a.** Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, Fachwerkobergeschoss, wohl Ende 18. Jh., Tür bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-50** **Pilgramsreuth 26.** Wohnhaus mit Frackdach, verputztes Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-51** **Pilgramsreuth 49.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofs, zweigeschossig mit Satteldach, Fachwerkobergeschoss, Giebel verschifert, geohrte Fenster- und Türrahmungen aus Granit, bez. 1806.
nachqualifiziert

- D-4-75-162-52** **Pilgramsreuth 57.** Brunnentrog, Granit, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-53** **Rosenbühl.** Steinkreuz, Granit, mittelalterlich; an der Straße nach Rehau.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-58** **Schilderberg.** Grenzstein, Granit, bez. 1740; nördlich des Ortes an der Landesgrenze.
nachqualifiziert
- D-4-75-168-58** **Schilderberg.** Pechstein, Granit, bez. 1826; südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-25** **Schillerplatz 5.** Zweigeschossiges Wohnhaus mit abgewalmtem Dach, um 1820.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-57** **Schönlind 21.** Zweigeschossiges Satteldachhaus und Fachwerkobergeschoss, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-26** **Schützenstraße 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-65** **Sigmundsgrün 34.** Steinerner Brunnentrog, bez. 1806, mit zugehörigem ca. 150m langem Kanal, um 1800; etwa unter der Straße verlaufend, Einstieg vor Haus Nr. 54.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-27** **Sofienstraße 2.** Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Hauseinfahrt mit korbbogigem Tor, um 1830.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-59** **Timpermühle 39.** Ehem. Mahlmühle, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, im Erdgeschoss teilweise Holzblockwände, verbrettertes Fachwerkobergeschoss, 1789; zweigeschossiger Stall mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, bez. 1821, Obergeschoss modern.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-64** **Von Wurlitz nach Quellenreuth.** Steinkreuz, Granit, spätmittelalterlich; an der Straße nach Rehau, bei der Abzweigung des Weges nach Quellenreuth.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-63** **Von Wurlitz nach Quellenreuth.** Pechstein, Granit; an der Straße nach Rehau, bei der Abzweigung des Weges nach Quellenreuth.
nachqualifiziert

- D-4-75-162-28** **Wallstraße 13.** Pestalozzischule, Jugendstil, dreigeschossiger Bau mit Satteldach und Dachreiter, geschweifte Giebel, 1907-08 nach Plänen von Johann Georg Dunkel.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-60** **Woja 2.** Wohnstallhaus mit Frackdach, verbrettertes Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-61** **Woja 5.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus auf hakenförmigem Grundriss mit Satteldach, verputztes Fachwerkobergeschoss im Wohnteil, bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-4-75-162-62** **Wüstenbrunn 6.** Wohnhaus mit Frackdach, Obergeschoss verbrettertes Fachwerk, bez. 1801.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 61

Rehau

Bodendenkmäler

- D-4-5737-0021** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0001** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0003** Zinnabbau vermutlich des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0005** Neuzeitliche Verschanzung.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0007** Erdstall des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0008** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0034** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth Stadtpfarrkirche St. Jobst von Rehau mit ehem. befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0035** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der historischen Altstadt von Rehau.
nachqualifiziert
- D-4-5738-0049** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Pilgramsreuth.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9